

In em loch das was lere  
 wurdent sie hin geleit  
 man thet in grosse schwere  
 vno michel arweic  
 da sprachent clegeliche  
 die fürsten hoch gebozen  
 herz got von hymmelriche  
 lasz dir es wesen zozen  
 Da sprach palmüt der reiche  
 ir söllent glauben mir  
 ir arnent sicherliche  
 das ir so grosse gir  
 hetrent auff mich mie streiten  
 vno ouch den schaden gros  
 da alffan zü den czeiten  
 ward von ouch sigelosz  
 Vno het ich auch in pflichte  
 hugoierteriches baren  
 er kem von mir nichte  
 ich lies in wol bewaren  
 das er mir nie enrunne  
 hie auff die trüwe mein  
 wann bot vno kalter brunne  
 das miese sein speise sein  
 Wir land die helde kiene  
 in grossen nöten hie  
 wolfoierterich in der griene  
 vno in dem walde gie  
 vno da er zü der linden  
 wider vmme kan  
 da kund er niergent finden  
 sein werde dienstman  
 Da nu wolfoierteriche  
 sie weder hort noch sach  
 so rechte traurigkliche  
 er zü im selber sprach  
 ach got von hymmelriche  
 wa seim mein dienstman

die ich so traurigkliche  
 hab hinder mir gelan  
 Mit traurigem müte  
 er vnoer die linden lasz  
 der eoel ritte güe  
 im manchen schlag da masz  
 was sol ich auff der erde  
 fürbas zü einem man  
 seit ich die helden werde  
 also ferlozen han  
 Seim klagen das was grimme  
 michel vno auch grosz  
 er rufft mit lauter stimme  
 wa seim mein eigenosz  
 dise abencüre  
 erhorte palmunt  
 die risen vngehüre  
 auff sprungent an der scunt  
 Da hüß sich z wischen in beide  
 ein vngesieger schal  
 der vngereifte heiden  
 rieffet lawt über al  
 wol auff ir helden here  
 vno bringent mir den man  
 des stim ich also fere  
 in dem walo gehözet han  
 Sie lieffent an der ferte  
 der bürgen berg zü tal  
 sie strachtent dicke herte  
 vno nament manchen fal  
 ee sie dar kummen waren  
 da sie den iungen man  
 wolfoierterich hoch gebozen  
 mit augen sahen an  
 Sie sprachent rede bitter  
 vil dicke pfuch pfach  
 in ward da zü dem ritte  
 über den brunnen gach